



## Niederschrift

### 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 06.11.2019  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:09 Uhr  
**Ort, Raum:** Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81,  
Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion SPD

Herr Pete Heuer  
Herr Uwe Adler Teilnahme ab 15:10 Uhr  
Frau Imke Eisenblätter Teilnahme ab 15:10 Uhr  
Herr Daniel Keller  
Herr David Kolesnyk Teilnahme ab 15:10 Uhr  
Herr Nico Marquardt  
Frau Babette Reimers  
Frau Grit Schkölziger  
Herr Leon Troche  
Herr Dr. Hagen Wegewitz  
Frau Dr. Sarah Zalfen

##### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster  
Frau Wiebke Bartelt  
Herr Jens Dörschel  
Frau Birgit Eifler Teilnahme ab 15:05 bis 18:42 Uhr  
Herr Uwe Fröhlich  
Frau Saskia Hüneke  
Frau Marie Schäffer  
Herr Fabian Twerdy  
Herr Andreas Walter  
Herr Dr. Gert Zöller

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin  
Frau Dr. Anja Günther  
Herr Ralf Jäkel Teilnahme ab 15:05 Uhr  
Herr Sascha Krämer Teilnahme ab 15:02 Uhr  
Frau Tina Lange

Frau Dr. Sigrid Müller  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Jana Schulze  
Frau Isabelle Vandré  
Herr Stefan Wollenberg

Teilnahme bis 21:05 Uhr  
Teilnahme ab 15:35 Uhr  
  
Teilnahme ab 15:26 Uhr

### **Fraktion CDU**

Herr Günter Anger  
Herr Lars Eichert  
Herr Matthias Finken  
Herr Götz Thorsten Friederich  
Frau Anna Lüdcke  
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch  
Herr Clemens Viehrig

Teilnahme bis 18:42 Uhr  
  
Teilnahme bis 21:54 Uhr

### **Fraktion DIE aNDERE**

Herr Lutz Boede  
Frau Dr. Anja Laabs  
Frau Julia Laabs  
Herr Steffen Pfrogner  
Frau Jenny Pöller  
Herr Daniel Zeller

### **Fraktion AfD**

Herr Daniel Friese  
Herr Ambros Josef Tazreiter

Teilnahme bis 21:57 Uhr

### **Fraktion der Freien Demokraten**

Frau Sabine Becker  
Herr Björn Teuteberg

### **Fraktion Bürgerbündnis**

Herr Wolfhard Kirsch  
Frau Dr.med. Carmen Klockow

Teilnahme bis 21:26 Uhr  
Teilnahme bis 21:26 Uhr

### **Stadtverordneter**

Herr Alexander Frehse  
Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 22:01 Uhr

### **Oberbürgermeister**

Herr Mike Schubert

Teilnahme bis 18:42 Uhr

### **Beigeordnete**

Frau Noosha Aubel  
Herr Burkhard Exner  
Herr Dieter Jetschmanegg  
Frau Brigitte Meier

Herr Bernd Rubelt

### **Ortsvorsteher**

Herr Stefan Gutschmidt	Teilnahme bis 18:42 Uhr
Frau Kathleen Krause	Teilnahme bis 18:11 Uhr
Herr Stefan Matz	Teilnahme bis 21:28 Uhr
Herr Peter Roggenbuck	Teilnahme bis 21:53 Uhr
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 21:10 Uhr
Herr Winfried Sträter	Teilnahme ab 15:28 bis 21:28 Uhr
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski	Teilnahme ab 15:15 bis 21:53 Uhr

### **Nicht anwesend sind:**

#### **Fraktion AfD**

Herr Dennis Hohloch	entschuldigt
Herr Sebastian Olbrich	entschuldigt
Herr Matthias Tänzer	entschuldigt

#### **Fraktion der Freien Demokraten**

Frau Linda Teuteberg	entschuldigt
----------------------	--------------

### **Ortsvorsteher**

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
--------------------	--------------

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
  - 2.1 Straßennamenpool  
Vorlage: 19/SVV/1056  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
  - 2.2 Sachstandsbericht zur Abwahl des abgewählten grünen Baubeigeordneten  
Vorlage: 19/SVV/1090  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
  - 2.3 Aufrechterhaltung des Sanierungszieles Abriss des Hotels Mercure  
Vorlage: 19/SVV/1113  
Stadtverordneter Steffen Pfrogner, Fraktion DIE aNDERE

- 2.4 Kitabeitragsrückzahlung  
Vorlage: 19/SVV/1155  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Schulwegsicherheit in Babelsberg  
Vorlage: 19/SVV/1156  
Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Fußweg Ziolkowskistraße  
Vorlage: 19/SVV/1162  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Wohnungstauschzentrale  
Vorlage: 19/SVV/1163  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Wanderwege in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1190  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.9 Öffnung neuer Uferwegübergang am Südufer des Groß Glienicker Sees zur 30. Jahrfest der Wiedervereinigung in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1191  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.10 Einwohnerversammlung im Ortsteil Groß Glienicke zum Thema "Kramnitz-Folgen für Groß Glienicke"  
Vorlage: 19/SVV/1192  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.11 600 Potsdamer Studierende warten auf Wohnheimplätze  
Vorlage: 19/SVV/1187  
Stadtverordnete Armbruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.12 30 Jahre nach der friedlichen Revolution gegen die Diktatur der SED und Blockparteien,  
Stand der Versöhnungsarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam?  
Vorlage: 19/SVV/1206  
Stadtverordneter Menzel
- 2.13 Neubau Sporthalle Zentrum Ost  
Vorlage: 19/SVV/1207  
Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE
- 2.14 Gespräch mit Vertreter\*innen des Rechenzentrums  
Vorlage: 19/SVV/1204  
Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE

**3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.09.2019**

**4 Bericht des Oberbürgermeisters**

**5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

5.1 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 19/SVV/0275  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

5.2 Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfortdamm" sowie "Kuhforter Damm"  
Vorlage: 19/SVV/0409  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

5.3 Werbesatzung, Teilbereich Nördliche Vorstädte, Bornstedt und Bornstedter Feld  
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung  
Vorlage: 19/SVV/0834  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

5.4 Abfallgebührensatzung 2020  
Vorlage: 19/SVV/0868  
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

5.5 Selbstbindungsbeschluss zum Integrierten Entwicklungskonzept "Soziale Stadt - Am Stern/ Drewitz" - Fortschreibung 2019  
Vorlage: 19/SVV/0872  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

5.6 Allgemeine Dienstreisegenehmigung für den Oberbürgermeister und Nutzung der Dienstfahrzeuge  
Vorlage: 19/SVV/0917  
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

**6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

6.1 Schulstandort Waldstadt-Süd  
Vorlage: 19/SVV/0193  
Fraktion DIE LINKE

6.2 Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt  
Vorlage: 19/SVV/0691  
Fraktion DIE aNDERE

- 6.3 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0333  
Fraktion CDU/ANW
- 6.4 3D-Simulation von Bauvorhaben  
Vorlage: 19/SVV/0439  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0593  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke
- 6.6 Mietendeckel  
Vorlage: 19/SVV/0609  
Fraktion DIE LINKE
- 6.7 Soforthilfe für das Planetarium  
Vorlage: 19/SVV/0614  
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Priorität für Verkehrskonzept  
Vorlage: 19/SVV/0640  
Fraktion Bürgerbündnis
- 6.9 Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12  
Vorlage: 19/SVV/0644  
CDU-Fraktion
- 6.10 Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse  
Vorlage: 19/SVV/0687  
Fraktion CDU
- 6.11 Mehr gelb für Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0698  
Fraktion der Freien Demokraten
- 6.12 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung  
Vorlage: 19/SVV/0703  
Fraktion Bürgerbündnis
- 6.13 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport  
Vorlage: 19/SVV/0731  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.14 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern  
Vorlage: 19/SVV/0732  
Fraktion der Freien Demokraten

- 6.15 Kein Abriss des Hotels "Mercure" - Änderung der Sanierungsziele  
Lustgarten/Hafen  
Vorlage: 19/SVV/0741  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.16 Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen  
Vorlage: 19/SVV/0745  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.17 Lebensmittelverschwendung verringern  
Vorlage: 19/SVV/0847  
Fraktion DIE LINKE
- 6.18 Renaturierungskonzept Flächennaturdenkmal Düstere Teiche  
Vorlage: 19/SVV/0848  
Fraktion DIE LINKE
- 6.19 Bäume im Volkspark nachpflanzen  
Vorlage: 19/SVV/0849  
Fraktion DIE LINKE
- 6.20 Wiederöffnung der Gesundheitsgasse in der Brandenburger Vorstadt  
Vorlage: 19/SVV/0864  
Fraktion CDU
- 6.21 Baumschadensbericht  
Vorlage: 19/SVV/0867  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 6.22 Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen  
Vorlage: 19/SVV/0892  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.23 Verkaufsstopp für Grünfläche am Kulturzentrum freiLand  
Vorlage: 19/SVV/0893  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.24 Messstationen zur Erfassung der Luftqualität und Schallemissionen entlang der  
Nutheschnellstraße  
Vorlage: 19/SVV/0906  
Fraktion DIE aNDERE
- 6.25 Finanzielle Absicherung der "Böhmischen Tage" in Babelsberg 2020  
Vorlage: 19/SVV/0909  
Fraktion DIE LINKE
- 6.26 Fußgängerampel in der Großbeerenstraße  
Vorlage: 19/SVV/0910  
Fraktion CDU

- 6.27 Sportangebot im Potsdamer Norden/Zukunft des Tennisclubs Obelisk e.V.  
Vorlage: 19/SVV/0911  
Fraktion CDU
- 6.28 Durchwegung des Quartiers zwischen Kirschallee und Habichtweg  
Vorlage: 19/SVV/0912  
Fraktion CDU
- 6.29 Fußweg entlang der Straße Viereckremise  
Vorlage: 19/SVV/0913  
Fraktion CDU
- 6.30 Ampelschaltung entlang der Nedlitzer Straße  
Vorlage: 19/SVV/0915  
Fraktion CDU
- 6.31 Sitzungskalender 2020  
Vorlage: 19/SVV/0921  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 6.32 Tempo 30 auf der Karl-Liebknecht-Straße in Babelsberg  
Vorlage: 19/SVV/0922  
Fraktion der Freien Demokraten
- 7 Anträge**
- 7.1 Die Ampelschaltung an der Kreuzung Heinrich-Mann-Allee/zum Teufelssee  
Vorlage: 19/SVV/0969  
Fraktion AfD
- 7.2 Busspuren für Taxis freigeben  
Vorlage: 19/SVV/0972  
Fraktion AfD
- 7.3 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Kinderbauernhof am bisherigen Standort in Groß Glienicke  
Vorlage: 19/SVV/0994  
Fraktion DIE LINKE
- 7.4 Fraktionsfinanzierung  
Vorlage: 19/SVV/1017  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, CDU
- 7.5 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke  
Vorlage: 19/SVV/1032  
Ortsbeirat Groß Glienicke



- 7.6 Namensgebung Grundschule im Bornstedter Feld II - Rote Kaserne Ost  
Vorlage: 19/SVV/1036  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 7.7 Ampelanlagen mit Abbiegespiegeln verbessern  
Vorlage: 19/SVV/0996  
Fraktion CDU
- 7.8 Regeln zur Nutzung von E-Scootern in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/0997  
Fraktion CDU
- 7.9 Onlinetool zur Vergabe von Potsdamer Sportstätten  
Vorlage: 19/SVV/0998  
Fraktion CDU
- 7.10 Tempo 30 in der Pappelallee  
Vorlage: 19/SVV/1004  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke
- 7.11 Bürger\*innenbeteiligung Terrassenhaus Nutheschlange  
Vorlage: 19/SVV/1062  
Fraktion DIE LINKE
- 7.12 Straßenlaternen zu Ladesäulen  
Vorlage: 19/SVV/1063  
Fraktion DIE LINKE
- 7.13 Aktuelle Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im Radverkehrskonzept  
Vorlage: 19/SVV/1064  
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Lohngleitklausel bei Auftragsvergaben  
Vorlage: 19/SVV/1065  
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Sportforum Schlaatz  
Vorlage: 19/SVV/1080  
Fraktion CDU
- 7.16 Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1076  
Fraktion CDU
- 7.17 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern  
Vorlage: 19/SVV/1077  
Fraktion CDU

- 7.18 Ausbau des ÖPNV im Haushalt absichern  
Vorlage: 19/SVV/1078  
Fraktion CDU
- 7.19 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der  
Landeshauptstadt Potsdam und der Brandenburgischen Kommunalakademie  
Vorlage: 19/SVV/1099  
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 7.20 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:  
Prioritätenfestlegung 2020-2021  
Vorlage: 19/SVV/1100  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.21 Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 19/SVV/1101  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.22 Demokratieklausele  
Vorlage: 19/SVV/1066  
Fraktion AfD
- 7.23 Prüfauftrag Lotte-Pulewka-Straße  
Vorlage: 19/SVV/1068  
Fraktion AfD
- 7.24 Kein Kanalsprint im Trinkwasser  
Vorlage: 19/SVV/1079  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.25 Wettkampfmaßiger Kunstrasenplatz im Sportforum Schlaatz  
Vorlage: 19/SVV/1082  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.26 Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November"  
Vorlage: 19/SVV/1107  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.27 Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "2. Barocke  
Stadterweiterung"  
Vorlage: 19/SVV/1124  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.28 Sanierungsgebiet "Babelsberg Nord" Sanierung der Mühlen-, Jute-, und  
Wollestraße (nördlicher Abschnitt)  
Vorlage: 19/SVV/1125  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 7.29 Gründung der Gesundheitsakademie Potsdam gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 19/SVV/1126  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit
- 7.30 Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Siebente Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)  
Vorlage: 19/SVV/1127  
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 7.31 Sanierung Montessori-Oberschule (22) in Potsdam-West  
Vorlage: 19/SVV/1112  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.32 Akteneinsicht Terrassenhaus Nutheschlange  
Vorlage: 19/SVV/1138  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.33 Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten  
Vorlage: 19/SVV/1139  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.34 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" - Beteiligung der SVV im weiteren Verfahren  
Vorlage: 19/SVV/1140  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.35 Information zu Schwangerschaftsabbrüchen  
Vorlage: 19/SVV/1141  
Fraktion DIE aNDERE und Stadtverordneter Alexander Frehse (DIE PARTEI)
- 7.36 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 5. Änderung, Teilbereich "östlich der Ricarda-Huch-Straße", Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Teilung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans und Einleitung der FNP-Änderung  
Vorlage: 19/SVV/1145  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.37 Nachhaltige Bauweise beim Neubau öffentlicher Gebäude  
Vorlage: 19/SVV/1147  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.38 Verbesserung rechtlicher Regelungen zum Vogelschutz  
Vorlage: 19/SVV/1148  
Fraktion DIE aNDERE
- 7.39 Bepflanzung Mittelstreifen Nutheschnellstraße  
Vorlage: 19/SVV/1154  
Fraktion DIE aNDERE

- 7.40 Öffnung von Busstreifen für Taxis  
Vorlage: 19/SVV/0952  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD
- 7.41 Infrastruktur von Tram-Endhaltestellen  
Vorlage: 19/SVV/1002  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.42 Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1016  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.43 Busverbindungen im Potsdamer Nordwesten neu ordnen und attraktiver ausgestalten  
Vorlage: 19/SVV/1025  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 7.44 Treibhausgasneutralität neuer Investitionen  
Vorlage: 19/SVV/1029  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 7.45 Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1089  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 7.46 Änderung der Stellplatzsatzung  
Vorlage: 19/SVV/1091  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen
- 7.47 Baumpaten gesucht  
Vorlage: 19/SVV/1157  
Fraktion DIE LINKE
- 7.48 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte - Entschädigungssatzung  
Vorlage: 19/SVV/1158  
Fraktionen
- 7.49 Potsdamer Kunst ans Licht  
Vorlage: 19/SVV/1159  
Fraktion DIE LINKE
- 7.50 Querungshilfe am Kindergarten in Bornim  
Vorlage: 19/SVV/1160  
Fraktionen DIE LINKE; DIE aNDERE

- 7.51 Festlegung der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen für Mittagessen in der Tagespflege  
Vorlage: 19/SVV/1161  
Fraktion DIE LINKE
- 7.52 Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen  
Vorlage: 19/SVV/1164  
Fraktion CDU
- 7.53 Zentrales Zeitzeugenportal für Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1165  
Fraktion CDU
- 7.54 Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1166  
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 7.55 Straßenbenennung in 14467 Potsdam - Potsdamer Mitte  
Vorlage: 19/SVV/1168  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 7.56 Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße"  
Vorlage: 19/SVV/1169  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 7.57 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Nachtragssatzung 2019  
Vorlage: 19/SVV/1196  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling
- 8 Gremienbesetzung**
- 8.1 Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse  
Vorlage: 19/SVV/0884  
Fraktionen
- 8.2 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates gem. § 12 Pkt. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1021  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.3 Neukonstituierung des Tierheimrates der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1035  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

8.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH  
Vorlage: 19/SVV/1088  
Fraktionen

8.5 Änderung in der Ausschussbesetzung  
Vorlage: 19/SVV/0976  
Fraktion AfD

## **9 Mitteilungsvorlagen**

9.1 Bericht über die Einwohnerversammlung zur Entwicklung des östlichen RAW-Geländes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände"  
Vorlage: 19/SVV/1132  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

## **10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

10.1 Information zum Sachstand bezüglich Standorte Glascontainer  
gemäß Beschluss: 17/SVV/0052

10.1.1 Standorte Glascontainer  
Vorlage: 19/SVV/1210  
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

10.2 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Brandenburger Vorstadt  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0876

10.2.1 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Brandenburger Vorstadt  
Vorlage: 19/SVV/1104  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

10.3 Prüfergebnis - Tempo 30 Potsdamer Straße  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0960

10.3.1 Tempo 30 Potsdamer Straße  
Vorlage: 19/SVV/1130  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

10.4 Anpassung der Honorare an der Städtischen Musikschule  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0993

10.4.1 Honorare an der Städtischen Musikschule  
Vorlage: 19/SVV/1129  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

- 10.5 Evaluation zum kostenlosen Eintritt im Potsdam - Museum - Forum für Kunst und Geschichte  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0683 und MV: 19/SVV/0100
- 10.5.1 Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte  
Vorlage: 19/SVV/1170  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 10.6 Prüfergebnis zu Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0186
- 10.6.1 Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen  
Vorlage: 19/SVV/1180  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.7 Ergebnis bezüglich Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0194
- 10.8 Bericht bezüglich 'Soziale Vorgaben nach Auslaufen der Sanierungsgebiete sichern'  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0323
- 10.8.1 Soziale Vorgaben nach Auslaufen der Sanierungsgebiete sichern  
Vorlage: 19/SVV/1213  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.9 Ergebnis der Gespräche bezüglich "Gemeinsame Wohnraumoffensive von Bund, Ländern und Kommunen"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0332
- 10.9.1 Gemeinsame Wohnraumoffensive von Bund, Ländern und Kommunen  
Vorlage: 19/SVV/1105  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.10 Prüfbericht - Tempo 30 in der Reiherbergstraße  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0337 und MV: 19/SVV/0491
- 10.10.1 Tempo 30 in der Reiherbergstraße  
Vorlage: 19/SVV/1131  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.11 Ergebnis der Prüfung zum Durchfahrtsverbot für LKW  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0441
- 10.11.1 Durchfahrtsverbot für LKW  
Vorlage: 19/SVV/1212  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

- 10.12 Bericht bezüglich 'Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/ Golm und Campus Jungfernsee' gemäß Beschluss: 19/SVV/0451
- 10.12.1 Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche / Golm und Campus Jungfernsee  
Vorlage: 19/SVV/1181  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.13 Bericht über die Ausgestaltung der Besetzungsverfahren von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam gemäß Beschluss: 19/SVV/0607
- 10.13.1 Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen  
Vorlage: 19/SVV/1211  
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- 10.14 Vorlage Konzept bezüglich 'Armutsbericht Potsdam' gemäß Beschluss: 19/SVV/0751
- 10.14.1 Konzept zur Erstellung eines Armutsberichtes für die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1106  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Straßennamenpool**

**Vorlage: 19/SVV/1056**

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wurde zurückgezogen.

##### **zu 2.2 Sachstandsbericht zur Abwahl des abgewählten grünen Baubeigeordneten**

**Vorlage: 19/SVV/1090**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet



**zu 2.3      Aufrechterhaltung des Sanierungszieles Abriss des Hotels Mercure**

**Vorlage: 19/SVV/1113**

Stadtverordneter Steffen Pfrogner, Fraktion DIE aNDERE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.4      Kitabeitragsrückzahlung**

**Vorlage: 19/SVV/1155**

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.5      Schulwegsicherheit in Babelsberg**

**Vorlage: 19/SVV/1156**

Stadtverordnete Vandre, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.6      Fußweg Ziolkowskistraße**

**Vorlage: 19/SVV/1162**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.7      Wohnungstauschzentrale**

**Vorlage: 19/SVV/1163**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

**zu 2.8      Wanderwege in der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1190**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.9      Öffnung neuer Uferwegübergang am Südufer des Groß Glienicker Sees zur 30 Jahrfeier der Wiedervereinigung in der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1191**

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

- zu 2.10 Einwohnerversammlung im Ortsteil Groß Glienicke zum Thema "Kramnitz-Folgen für Groß Glienicke"**  
**Vorlage: 19/SVV/1192**  
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

- zu 2.11 600 Potsdamer Studierende warten auf Wohnheimplätze**  
**Vorlage: 19/SVV/1187**  
Stadtverordnete Armbruster, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

- zu 2.12 30 Jahre nach der friedlichen Revolution gegen die Diktatur der SED und Blockparteien, Stand der Versöhnungsarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam?**  
**Vorlage: 19/SVV/1206**  
Stadtverordneter Menzel

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

- zu 2.13 Neubau Sporthalle Zentrum Ost**  
**Vorlage: 19/SVV/1207**  
Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

- zu 2.14 Gespräch mit Vertreter\*innen des Rechenzentrums**  
**Vorlage: 19/SVV/1204**  
Stadtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

- zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.09.2019**

#### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **50 anwesend, das sind 87,7 %**.

Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

### **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019 wurde den Stadtverordneten am 25.10.2019 digital zur Verfügung gestellt.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2019 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Drucksachen (DS)** ausgereicht, **die wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

Tagesordnungspunkt 6.13, betr.: Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/0731**, (Der Antrag wurde auf Wunsch des Antragstellers im Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service zurückgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 19/SVV/0732**.

Tagesordnungspunkt 6.16, betr.: Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 19/SVV/0745**, (Das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.30, betr.: Ampelschaltung entlang der Nedlitzer Straße, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0915**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt den Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern, Antrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 19/SVV/0732** nicht zurückzustellen, sondern in der Sitzung aufzurufen.

### **Abstimmung:**

Die so geänderte Übersicht der zurückgestellten und durch Verwaltungshandeln erledigten Drucksachen wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse/Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

### **Beschlussvorlagen/Anträge**

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 19/SVV/1032**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.9, betr.: Onlinetool zur Vergabe von Potsdamer Sportstätten, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/0998**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

**sowie in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Straßenlaternen zu Ladesäulen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/1063**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1076**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

**sowie in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 7.18, betr.: Ausbau des ÖPNV im Haushalt absichern, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1078**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, Anlage 1 neu vom 05.11.2019,

**DS 19/SVV/1100**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und Satzungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1101**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

**sowie in den Ortsbeirat Fahrland**

Tagesordnungspunkt 7.27, betr.: Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "2. Barocke Stadterweiterung", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1124**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.28, betr.: Sanierungsgebiet "Babelsberg Nord" Sanierung der Mühlen-, Jute-, und Wollestraße (nördlicher Abschnitt), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1125**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Gründung der Gesundheitsakademie Potsdam gemeinnützige GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, **DS 19/SVV/1126**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Siebente Rettungsdienstgebührenänderungssatzung), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Feuerwehr, **DS 19/SVV/1127**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1139**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.36, betr.: Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 5. Änderung, Teilbereich "östlich der Ricarda-Huch-Straße", Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Teilung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans und Einleitung der FNP-Änderung, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1145**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.42, betr.: Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 19/SVV/1016**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 7.45, betr.: Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE,

**DS 19/SVV/1089**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 7.47, betr.: Baumpaten gesucht, Antrag der Fraktion DIE LINKE,

**DS 19/SVV/1157**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 7.49, betr.: Potsdamer Kunst ans Licht, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 19/SVV/1159**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 7.50, betr.: Querungshilfe am Kindergarten in Bornim, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und DIE aNDERE, **DS 19/SVV/1160**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 7.52, betr.: Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1164**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 7.53, betr.: Zentrales Zeitzeugenportal für Potsdam, Antrag der Fraktion CDU, **DS 19/SVV/1165**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 7.54, betr.: Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters, **DS 19/SVV/1166**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss mit Verfahrensvorschlag des Oberbürgermeisters – siehe Schreiben vom 28.10.2019**

#### **Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

Tagesordnungspunkt 10.2.1, betr.: Aufstellung von Bebauungsplänen für die Brandenburger Vorstadt, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1104**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 10.3.1, betr.: Tempo 30 Potsdamer Straße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 19/SVV/1130**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 10.4.1, betr.: Honorare an der Städtischen Musikschule, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/1129**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 10.5.1, betr.: Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 19/SVV/1170**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Kultur**

Tagesordnungspunkt 10.11.1, betr.: Durchfahrtsverbot für LKW, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 19/SVV/1212**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Personal und Organisation, **DS 19/SVV/1211**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 10.14.1, betr.: Konzept zur Erstellung eines Armutsberichtes für die Landeshauptstadt Potsdam, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Soziales und Gesundheit, **DS 19/SVV/1106**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**

#### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantragt den Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Gründung der Gesundheitsakademie Potsdam gemeinnützige GmbH, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, **DS 19/SVV/1126**, von der Konsensliste zu streichen und in der Sitzung möglichst abschließend zu behandeln.

#### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung des Tagesordnungspunktes 10.8.1, betr.: Soziale Vorgaben nach Auslaufen der Sanierungsgebiete sichern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 19/SVV/1213** in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes.

#### **Abstimmung:**

Die so geänderte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Änderungen in der Reihenfolge**

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 7.2**, betr.: Busspuren für Taxis freigeben, DS 19/SVV/0972, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 7.40**, betr.: Öffnung von Busstreifen für Taxis, DS 19/SVV/0952, behandelt werden.

Der **Tagesordnungspunkt 7.15**, betr.: Sportforum Schlaatz, DS 19/SVV/1080, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 7.25**, betr.: Wettkampfmäßiger Kunstrasenplatz im Sportforum Schlaatz, DS 19/SVV/1082, behandelt werden.

### **Abstimmung:**

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Rederecht**

Anträge auf Rederecht liegen zu folgenden Tagesordnungspunkten vor:

Zum **Tagesordnungspunkt 6.1** – betr.: Schulstandort Waldstadt-Süd , Antrag der Fraktion DIE LINKE, DS 19/SVV/0193 und zum **Tagesordnungspunkt 6.2** – betr.: Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS 19/SVV/0691 von Frau Grabner-Ramelow, als betroffene Bürgerin und Mutter einer 6-jährigen Tochter, Frau Kerstin Woller und Frau Sabine Blossey von der Bürgerinitiative „Bürger für WALDstadt“, Herrn Axel Kruschat vom BUND und vom Beirat für Menschen mit Behinderungen.

Zum **Tagesordnungspunkt 7.10**, betr.: Tempo 30 in der Pappelallee, Antrag Fraktion SPD, DS 19/SVV/1004, von Herrn Markus Arnold.

Zum **Tagesordnungspunkt 7.15**, betr.: Sportforum Schlaatz, Antrag Fraktion CDU, DS 19/SVV/1080, von Herrn Mathias Peters, Vorsitzender von Juventas Crew Alpha e.V,

Zum **Tagesordnungspunkt 7.55** – betr.: Straßenbenennung in 14467 Potsdam - Potsdamer Mitte, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, DS 19/SVV/1168, von Herrn Frank Paul, Vorstand Stadtschloss e. V., Frau Dr. Sabine Hering, Frau Ursula Demiter, Enkelin von Anna Flügge, die jedoch erkrankt ist und nicht anwesend sein kann sowie von Frau von Pawelsz-Wolf.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Rederechten zuzustimmen und den Tagesordnungspunkt 7.55 um 17:00 Uhr aufzurufen.

Zu den oben genannten Rederechten erhebt sich kein Widerspruch.



Darüber hinaus wird Herr Käske als Sprecher der Einwohnerversammlung „Entwicklung RAW-Gelände“ gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam das Rederecht zum **Tagesordnungspunkt 9.1**, betr.: Bericht über die Einwohnerversammlung zur Entwicklung des östlichen RAW-Geländes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, DS 19/SVV/1132, wahrnehmen.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

#### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 5. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

#### **Kleine Anfragen**

Im Weiteren informiert der Vorsitzende Herr Heuer darüber, dass gemäß § 14 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für **32 Kleine Anfragen** eine fristgerechte Beantwortung aussteht.

In seiner Stellungnahme führt der Oberbürgermeister dazu aus, dass bis zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr mit einer doppelten Anzahl von Kleinen Anfragen zu rechnen ist, so dass die Bearbeitung innerhalb von 14 Tagen nicht mehr zu leisten ist. Damit könne eine Verwaltung lahmgelegt werden, auch wenn es durchaus dafür Verständnis gebe, dass der Informationsbedarf gerade zu Beginn einer neuen Wahlperiode sehr hoch ist. Er entschuldigt sich im Namen der Verwaltung für die ausstehenden Antworten und appelliert gleichzeitig an die Stadtverordneten, zu überlegen, ob es noch andere Wege der Kommunikation für sie geben könne und dies in die Diskussion der Geschäftsordnung einfließen zu lassen.

#### **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister, Herr Schubert, berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Die Einbringung der Beschlussvorlage - Strategischer Eckwertebeschluss (19/SVV/1174),
- Campus Stadtverwaltung,
- Die Einbringung der Beschlussvorlage - 1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung (19/SVV/1176),
- Information über die Anhörung im Bundestag „Sichere Häfen“,
- Gedenken Mauerfall

Im Weiteren beantwortet der Oberbürgermeister die Nachfragen der Stadtverordneten.

**zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

**zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag  
Vorlage: 19/SVV/0275**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, ist nach § 9 Abs. 7 BauGB zu ändern (gemäß Anlage 2 und 3). Der Teilbereich A „Priesterweg“ wird als Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“, 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg weitergeführt. Die Teilbereiche B „Zentrum-Süd“ und C „Gewerbegebiet“ werden zu einem noch nicht näher bestimmten Zeitpunkt als eigenständige Bebauungsplanverfahren fortgeführt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 4 und 5).
3. Dem Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplans Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, wird zugestimmt, soweit aus der Öffentlichkeitsbeteiligung kein Änderungsbedarf mehr resultiert (siehe Anlage 6).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.2 Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfortdamm" sowie "Kuhforter Damm"**

**Vorlage: 19/SVV/0409**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.05.2019 abzulehnen und der Vorlage in der ursprünglichen Fassung **zuzustimmen**.

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.05.2019 bzw. vom 06.11.2019 (Wortlaut ist gleich) wird

**mit 22 Nein-Stimmen abgelehnt**,

bei 19 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die Vorlage in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Straßenverlauf zwischen Kaiser-Friedrich-Straße und Werderscher Damm inkl. des Straßenverlaufes innerhalb der Ortschaft Kuhfort wird einheitlich in**

**„Kuhfortdamm“**

**umbenannt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 5.3 Werbesatzung, Teilbereich Nördliche Vorstädte, Bornstedt und Bornstedter Feld**

**Satzungsbeschluss zur 1. Änderung**

**Vorlage: 19/SVV/0834**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Teilbereich Nördliche Vorstädte, Bornstedt und Bornstedter Feld, 1. Änderung (gemäß Anlage 2) wird gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 2-4 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) erlassen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
und wenigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.4 Abfallgebührensatzung 2020**

**Vorlage: 19/SVV/0868**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Die **Ausschüsse für Finanzen** sowie **für Ordnung und Sicherheit** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2020 gemäß Anlage.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Gegenstimme und  
einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.5 Selbstbindungsbeschluss zum Integrierten Entwicklungskonzept "Soziale Stadt - Am Stern/ Drewitz" - Fortschreibung 2019**  
**Vorlage: 19/SVV/0872**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und für **Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) „Soziale Stadt – Am Stern / Drewitz – die Fortschreibung 2019 – wird der Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in der Förderkulisse – Am Stern / Drewitz“ zugrunde gelegt.

**Auf veränderte Rahmenbedingungen und Handlungserfordernisse ist bei der weiteren Durchführung durch Anpassung des vorliegenden Entwicklungskonzepts zu reagieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 5.6 Allgemeine Dienstreisegenehmigung für den Oberbürgermeister und Nutzung der Dienstfahrzeuge**  
**Vorlage: 19/SVV/0917**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

***Für die private Benutzung der Dienstfahrzeuge sind dabei Nutzungsentgelte festzusetzen, die sich an den transparent kalkulierten Fahrzeugkosten, z.B. eines Automobilclubs, alle Kosten pro Jahr dividiert durch die Kilometer, des individuell genutzten Fahrzeugmodells orientieren.***

**Abstimmung:**  
Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird einschließlich der überarbeiteten Dienstwagenvereinbarung

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Dem Oberbürgermeister wird eine allgemeine Genehmigung zur Durchführung von Reisen im dienstlichen Interesse gem. § 2 Bundesreisekostengesetz erteilt.**

**Zur Sicherung der individuellen Mobilität wird dem Oberbürgermeister außerdem die Genehmigung erteilt, Dienstfahrzeuge der Landeshauptstadt Potsdam nach den gesetzlichen Bestimmungen und den vereinbarten Modalitäten auch zu außerdienstlichen Zwecken zu nutzen.**

**Für die private Benutzung der Dienstfahrzeuge sind dabei Nutzungsentgelte festzusetzen, die sich an den transparent kalkulierten Fahrzeugkosten, z.B. eines Automobilclubs, alle Kosten pro Jahr dividiert durch die Kilometer, des individuell genutzten Fahrzeugmodells orientieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

Entsprechend der beschlossenen Reihenfolge der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 7.55 aufgerufen:

**zu 7.55 Straßenbenennung in 14467 Potsdam - Potsdamer Mitte**  
**Vorlage: 19/SVV/1168**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr Paul, Mitglied im Vorstand Stadtschloss e. V., Frau Dr. Hering und Frau von Pawelsz-Wolf das Rederecht.

Herr Paul erläutert seine Sichtweise zu der Straßenbenennung in der Potsdamer Mitte.

Frau Dr. Hering spricht sich für die Straßenbenennung aus; die Auswahl der Frauen sei außergewöhnlich, ausgewogen und gerechtfertigt.

Frau von Pawelsz-Wolf, Tochter von Erika Wolf, erörtert ihre Bedenken zu der Straßenbenennung in der Potsdamer Mitte.

Die Vorlage wird anschließend vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Viehrig bringt namens der Fraktion CDU folgenden Änderungsantrag ein:

*Die letzten wiederentstehenden Straßenzüge in der Potsdamer Mitte (Blöcke III und IV) in den Bebauungsplänen SAN-P 18 und SAN-P 19 werden in **behalten** ihren historischen Straßenbezeichnungen **und werden in:***

- 1. ~~Anna-Flügge-Straße (ehem. Kayserstraße)~~*
- 2. ~~Anna-Zielenziger-Straße (ehem. Schloßstraße)~~*
- 3. ~~Erika-Wolf-Straße (ehem. Schwertfegerstraße)~~*

*benannt.*

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Viehrig beantragt darüber hinaus namens der Fraktion CDU, die namentliche Abstimmung.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Wollenberg bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgenden Änderungsantrag ein:

....

1. *Anna-Flügge-Straße (ehem. Kayserstraße Straße zwischen ehemaliger Schloßstraße und ehemaliger Schwertfegerstraße / Am Alten Markt)*
2. *Anna-Zielenziger-Straße (ehemalige Schloßstraße)*
3. *Erika-Wolf-Straße (ehemalige Schwertfegerstraße)*
4. **Am Staudenhof (ehemalige Kayserstraße)**

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordnete Hüneke bringt folgenden Änderungsantrag ein; den auch der Stadtverordnete Dörschel mitträgt:

*Die Nummern 1-3 werden ersetzt durch folgende Nummern 1-5:*

1. *Anna-Flügge-Straße (ehem. Kaiserstraße)*
2. *Anna-Zielenziger-Straße (Straßenabschnitt westlich der Nikolaikirche zwischen Schwertfegerstraße und Schloßstraße bzw. dem Alten Markt)*
3. *Erika-Wolf-Straße (Straßenabschnitt nördlich der Nikolaikirche zwischen „Am Alten Markt“ und Schwertfegerstraße)*
4. **Schwertfegerstraße (ehem. Schwertfegerstraße)**
5. **Schloßstraße (ehem. Schloßstraße)**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur** wird

**mit 29 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 20 Ja-Stimmen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister beantragt den Punkt 3 getrennt von den Punkten 1 und 2 abzustimmen.

**Abstimmung:**

Die getrennte Abstimmung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

**Abstimmung:**

Die **Überweisung** in den **Hauptausschuss** wird

**mit 29 Nein-Stimmen abgelehnt,**  
bei 20 Ja-Stimmen.

Anschließend wird über die Änderungsanträge abgestimmt:

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion CDU wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Stadtverordneten Hüneke und Dörschel wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend erfolgt die namentliche Abstimmung der ursprünglichen Fassung:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die letzten wiederentstehenden Straßenzüge in der Potsdamer Mitte (Blöcke III und IV) in den Bebauungsplänen SAN-P 18 und SAN-P 19 werden in:**

1. Anna-Flügge-Straße (ehem. Kayserstraße)
2. Anna-Zielenziger-Straße (ehem. Schloßstraße)
3. Erika-Wolf-Straße (ehem. Schwertfegerstraße)

**benannt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 31 Ja-Stimmen **angenommen,**  
bei 15 Nein-Stimme  
und 7 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

***Pause: 18:42 Uhr bis 19:30 Uhr***

**zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**

**zu 6.1 Schulstandort Waldstadt-Süd**

**Vorlage: 19/SVV/0193**

Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Frau Woller und Frau Blossey, Vertreter der Bürgerinitiative „Bürger für WALDstadt“ und Herr Kruschat vom BUND das Rederecht.

Frau Woller und Frau Blossy sprechen sich für den Erhalt der Waldflächen aus und übergeben an den Oberbürgermeister eine entsprechende Online Petition.

Herr Kruschat spricht sich ebenfalls für den Erhalt der Waldflächen aus und bittet die Stadtverordneten dem Bebauungsplan nicht zuzustimmen.

Frau Grabner-Ramelow und ein Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung sind nicht anwesend.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

*Bei den weiteren Planungen zum Schulstandort Waldstadt Süd wird das neue städtebauliche Konzept in Variante 2 zugrunde gelegt. Alle Hochbauten werden außerhalb des Landschaftsschutzgebietes errichtet. Die Lage der wettkampftauglichen Sportanlagen ist im weiteren Verfahren zum B-Plan Nr. 142 in Abhängigkeit von naturschutzfachlichen Erkenntnissen zu klären. Dazu sind die vorliegenden Gutachten zu Naturschutzbelangen hinsichtlich der Qualität der in Anspruch zu nehmenden Waldflächen erneut auszuwerten.*

*Die Inanspruchnahme von geschützten Biotopen wird ausgeschlossen. Zur Gewährleistung der natürlichen Funktion des Bodens sind die Wettkampfstätten, sofern wirtschaftlich **und sportfachlich** vertretbar, in wasser- und luftdurchlässiger Bauweise auszuführen. Zu leistende Ausgleichsmaßnahmen, insbesondere für die Eingriffe in den Wald, sind möglichst standortnah zu realisieren.*

*An hochbaulichen Wettbewerben des KIS für die konkrete Planung der baulichen Anlagen auf dem Schulcampus sind Vertreter\*innen der Bürger\*innen, der anliegenden Grundstückseigentümer\*innen und der Fraktionen zu beteiligen. Die Gestaltung der Schulhöfe soll den Waldstadtcharakter fortführen und einen hohen Grünanteil sicherstellen. Es ist eine Begrünung der Dachflächen vorzusehen. Alle baulichen Anlagen auf dem Schulcampus sind in ökologischer Bauweise zu errichten. Die Energieversorgung aller Anlagen ist treibhausgasneutral zu gestalten. Desgleichen sind alle Anlagen nach den Möglichkeiten der neuen Schulbau Richtlinie des Landes so zu gestalten, dass die baulichen Voraussetzungen der Barrierefreiheit für alle Förderschwerpunkte geschaffen werden.*

*Die Bauleistik ist so zu gestalten, dass die Freiräume zwischen den Schulflächen (hochbauliche Anlage) zugunsten des Baumbestandes erhalten bleiben und nicht für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen werden.*

*Zusätzlich zur Fortführung des Bebauungsplans Nr. 142 wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Grün- und Freiflächenkonzept für die zukünftig als öffentliche Grünfläche ausgewiesenen Flächen zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Satzungsbeschluss des B-Plan Nr. 142 vorzulegen. Ziel des Grün- und Freiflächenkonzeptes ist die Qualifizierung des Erholungswaldes zwischen den baulichen Anlagen des Schulcampus mit weitgehendem Baumerhalt und einer Sicherung der Durchwegung Richtung Bahnhof Rehbrücke und ins Landschaftsschutzgebiet der Ravensberge.*

*Sollte ein neues Regenwasserversickerungsbecken notwendig sein, ist es - wenn technisch möglich - platzsparend unter dem Schulhof der Gesamtschule*



*anzulegen. Barrierefreiheit ist im umfassenden Sinne als "bauen und gestalten für alle" zu berücksichtigen. Der hochbauliche Wettbewerb ist daher unter der Prämisse zu führen, dass die baulichen Voraussetzungen in allen Anlagen inklusives Lernen für alle Förderschwerpunkte ermöglicht.*

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt, dem Antrag in der neuen Fassung aus dem Ausschuss für Bildung und Sport **zuzustimmen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Berlin beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, die namentliche Abstimmung.

Anschließend wird die neue Fassung aus dem Ausschuss für Bildung und Sport zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Bei den weiteren Planungen zum Schulstandort Waldstadt Süd wird das neue städtebauliche Konzept in Variante 2 zugrunde gelegt. Alle Hochbauten werden außerhalb des Landschaftsschutzgebietes errichtet. Die Lage der wettkampftauglichen Sportanlagen ist im weiteren Verfahren zum B-Plan Nr. 142 in Abhängigkeit von naturschutzfachlichen Erkenntnissen zu klären. Dazu sind die vorliegenden Gutachten zu Naturschutzbelangen hinsichtlich der Qualität der in Anspruch zu nehmenden Waldflächen erneut auszuwerten.

Die Inanspruchnahme von geschützten Biotopen wird ausgeschlossen. Zur Gewährleistung der natürlichen Funktion des Bodens sind die Wettkampfstätten, sofern wirtschaftlich und sportfachlich vertretbar, in wasser- und luftdurchlässiger Bauweise auszuführen. Zu leistende Ausgleichsmaßnahmen, insbesondere für die Eingriffe in den Wald, sind möglichst standortnah zu realisieren.

An hochbaulichen Wettbewerben des KIS für die konkrete Planung der baulichen Anlagen auf dem Schulcampus sind Vertreter\*innen der Bürger\*innen, der anliegenden Grundstückseigentümer\*innen und der Fraktionen zu beteiligen. Die Gestaltung der Schulhöfe soll den Waldstadtcharakter fortführen und einen hohen Grünanteil sicherstellen. Es ist eine Begrünung der Dachflächen vorzusehen. Alle baulichen Anlagen auf dem Schulcampus sind in ökologischer Bauweise zu errichten. Die Energieversorgung aller Anlagen ist treibhausgasneutral zu gestalten. Desgleichen sind alle Anlagen nach den Möglichkeiten der neuen Schulbau Richtlinie des Landes so zu gestalten, dass die baulichen Voraussetzungen der Barrierefreiheit für alle Förderschwerpunkte geschaffen werden.

Die Baulogistik ist so zu gestalten, dass die Freiräume zwischen den Schulflächen (hochbauliche Anlage) zugunsten des Baumbestandes erhalten bleiben und nicht für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich zur Fortführung des Bebauungsplans Nr. 142 wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Grün- und Freiflächenkonzept für die zukünftig als öffentliche Grünfläche ausgewiesenen Flächen zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Satzungsbeschluss des B-Plan Nr. 142 vorzulegen. Ziel des Grün- und Freiflächenkonzeptes ist die

**Qualifizierung des Erholungswaldes zwischen den baulichen Anlagen des Schulcampus mit weitgehendem Baumerhalt und einer Sicherung der Durchwegung Richtung Bahnhof Rehbrücke und ins Landschaftsschutzgebiet der Ravensberge.**

**Sollte ein neues Regenwasserversickerungsbecken notwendig sein, ist es - wenn technisch möglich - platzsparend unter dem Schulhof der Gesamtschule anzulegen. Barrierefreiheit ist im umfassenden Sinne als "bauen und gestalten für alle" zu berücksichtigen. Der hochbauliche Wettbewerb ist daher unter der Prämisse zu führen, dass die baulichen Voraussetzungen in allen Anlagen inklusives Lernen für alle Förderschwerpunkte ermöglicht.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 30 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 18 Nein-Stimmen  
und 2 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Heuer stellt fest, dass damit der Antrag der Fraktion DIE LINKE, der Änderungsantrag der Fraktion AfD sowie der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE obsolet sind.

Auf Bitte der Fraktion DIE aNDERE wird ihr Ergänzungsantrag zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**zu 6.2 Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt**

**Vorlage: 19/SVV/0691**

Fraktion DIE aNDERE

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport** und **für Klima, Umwelt und Mobilität** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Herr Boede beantragt die getrennte Abstimmung.

**Abstimmung:**

Die getrennte Abstimmung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Bei der geplanten Entwicklung des Schulstandortes Waldstadt-Süd (B-Plan 142) sollen künftig nur Flächen in Anspruch genommen werden, die sich nicht im

Landschaftsschutzgebiet befinden.

2. Die bislang dort vorgesehenen zwei Großspielfelder sollen auf anderen Flächen (zum Beispiel an der Kulturbodendeponie) errichtet werden. Das B-Plan-Verfahren Nr. 163 ist entsprechend fortzuführen.

3. Die Planungen für den Neubau einer Förderschule am Standort Waldstadt-Süd werden aufgegeben. Stattdessen ist zu prüfen, ob die Schüler\*innen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in den regulären Schulbetrieb integriert werden können. Sollte dies nicht möglich sein, sind die Gründe den Stadtverordneten im Dezember 2019 ausführlich zu erläutern und ein Verbleib der Förderschule am jetzigen Standort am Schlaatz zu sichern.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ggf. erforderliche Beschlussvorlagen vorzubereiten und den Stadtverordneten unverzüglich zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

**zu 6.3 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0333**  
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Babelsberg den bisher namenlosen Platz zwischen der Gabelung der Straßen „Virchowstraße“ und „Karl-Marx-Straße“ in Hedy-Lamarr-Platz“ zu benennen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 6.4 3D-Simulation von Bauvorhaben**  
**Vorlage: 19/SVV/0439**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**:

**Abstimmung:**  
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene neue Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Bauvorhaben, die 20 m Firsthöhe überschreiten, 3D-Simulationen zur Wirkung im näheren Stadtgebiet zur Voraussetzung für eine politische Beratung der etwa**

erforderlichen Bauleitplanung zu machen. Soll entsprechend neues Baurecht entstehen, sind die Investoren zur Finanzierung zu verpflichten. Dies ist zu Beschlüssen beim RAW, beim Kirchsteigfeld und in Krampnitz anzuwenden.

In einem zweiten Schritt sollen die Grundlagen für die 3D-Simulation auch für die Visualisierung im weiteren Stadtgebiet geschaffen werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

## zu 6.5 **Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/0593**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher Groß Glienicke

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag in folgender neuen Fassung **zuzustimmen**:

~~Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der Festsetzung der Hauptsatzung in der nächsten Legislaturperiode einen Uferbeirat zu bestellen. Dieser soll unter anderem vom Uferbeauftragten, der unteren Naturschutzbehörde und der Bauaufsicht von Verwaltungsseite sowie durch bis zu 3 interessierte Stadtverordnete und je einem Mitglied der Ortsbeiräte, den für freie Ufer engagierten Vereinen, sowie den Naturschutzverbänden besetzt werden.~~

~~Aufgabe des Uferbeirates soll es sein, den Uferbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam in seiner Arbeit zu unterstützen. Dabei ist ein Augenmerk auf die freie Zugänglichkeit der Ufer in der Landeshauptstadt Potsdam und die Belange des Landschafts- und Naturschutzes zu richten.~~

***Die Zuständigkeit zur Beratung und Befassung mit sämtlichen Themen der Potsdamer Uferbereiche ist dem Hauptausschuss zuzuweisen und in der Neufassung der Ausschusszuständigkeitsordnung zu verankern.***

***Oberste Priorität sollen dabei Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung gültiger B-Pläne, die die öffentliche Zugänglichkeit von Ufern bzw. Uferwegen festsetzen sowie die Gestaltung von Uferbereichen, die in der Verfügungsbefugnis der Landeshauptstadt Potsdam stehen, haben.***

***Mindestens halbjährlich befasst sich der Ausschuss mit dem Thema „Potsdamer Ufer“. Die Ortsvorsteher bzw. deren Vertreter, der Uferbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam sowie Vertreter der Vereine bzw. Initiativen, die die Interessen einer Zugänglichkeit der Uferbereiche vertreten, sind dazu einzuladen.***

***Darüber hinaus soll der Ausschuss den Uferbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam in seiner Arbeit unterstützen. Dabei ist ein Augenmerk auf die freie Zugänglichkeit der Ufer bzw. Uferwege in der Landeshauptstadt Potsdam und die Belange des Landschafts- und Naturschutzes zu richten.***

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB-Freie Wähler, beantragt folgende Änderungen:

Die Zuständigkeit zur Beratung und Befassung mit ~~sämtlichen~~ **übergreifenden** Themen der Potsdamer Uferbereiche ist dem Hauptausschuss ..

....der Vereine bzw. Initiativen **und anerkannte Naturschutzverbände** die die Interessen einer Zugänglichkeit der Uferbereiche vertreten, sind dazu einzuladen.

**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Zuständigkeit zur Beratung und Befassung mit übergreifenden Themen der Potsdamer Uferbereiche ist dem Hauptausschuss zuzuweisen und in der Neufassung der Ausschusszuständigkeitsordnung zu verankern.**

**Oberste Priorität sollen dabei Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung gültiger B-Pläne, die die öffentliche Zugänglichkeit von Ufern bzw. Uferwegen festsetzen sowie die Gestaltung von Uferbereichen, die in der Verfügungsbefugnis der Landeshauptstadt Potsdam stehen, haben.**

**Mindestens halbjährlich befasst sich der Ausschuss mit dem Thema „Potsdamer Ufer“. Die Ortsvorsteher bzw. deren Vertreter, der Uferbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam sowie Vertreter der Vereine bzw. Initiativen und anerkannte Naturschutzverbände die die Interessen einer Zugänglichkeit der Uferbereiche vertreten, sind dazu einzuladen.**

**Darüber hinaus soll der Ausschuss den Uferbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam in seiner Arbeit unterstützen. Dabei ist ein Augenmerk auf die freie Zugänglichkeit der Ufer bzw. Uferwege in der Landeshauptstadt Potsdam und die Belange des Landschafts- und Naturschutzes zu richten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 6.6**

**Mietendeckel**

**Vorlage: 19/SVV/0609**

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, den Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** zu erklären.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag in einer **neuen Fassung** vom 22.10.2019 der Fraktion DIE LINKE **zuzustimmen:**

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlene neue Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Wege und Voraussetzungen für eine stärkere Einflussnahme der Stadt auf die Miethöhe zu prüfen. In diesem Zusammenhang sollen auch Steuerungsmöglichkeiten im Sinne eines Mietendeckels in Verbindung mit möglichen Auswirkungen auf die Wohnsituation in Potsdam betrachtet werden.**

**Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Sitzung im Januar 2020 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um 21:00 Uhr bittet der Vorsitzende unter Verweis auf § 18 Punkt 4 der Geschäftsordnung den Ältestenrat nach vorn. Im Ergebnis empfiehlt der Ältestenrat, **die Tagesordnungspunkte 7.4, 7.10 einschließlich dem Rederecht, 7.15 und 7.25 einschließlich dem Rederecht, 7.19, 7.29, 7.48, 7.57, 8.1 und 9.1 einschließlich dem Rederecht** zu behandeln und die übrigen Tagesordnungspunkte in der Fortsetzung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 11.11.2019.

Gegen die Empfehlung des Ältestenrates erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 7.4 Fraktionsfinanzierung****Vorlage: 19/SVV/1017**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, CDU

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Frehse, DIE PARTEI, beantragt, den vorliegenden Antrag in den nachfolgend genannten Punkten wie folgt zu ändern:

Zur Sicherung des sächlichen und personellen Aufwandes der Fraktionen **und fraktionslosen Stadtverordneten** der Stadtverordnetenversammlung Potsdam (**im Folgenden Fraktionsfinanzierung genannt**) werden folgende Regelungen getroffen:

1. Die für die Fraktionsfinanzierung zur Verfügung stehenden Mittel sind in den Haushalt, Konto 5492000, eingestellt.

Die Fraktionsmittel werden den Fraktionen zur Selbstbewirtschaftung überlassen. **Die Mittel für die fraktionslosen Stadtverordneten werden vom Büro der Stadtverordnetenversammlung verwaltet.**

Von dem dort festgesetzten Betrag wird ein Anteil von 30 % als fixer Sockelbetrag zu gleichen Teilen auf alle Fraktionen aufgeteilt.

Der verbleibende Anteil in Höhe von 70 % der zur Verfügung stehenden Mittel wird als Pro-Kopf-Betrag derart auf die Fraktionen **und fraktionslosen Stadtverordneten** aufgeteilt, dass dieser mit der Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion multipliziert und durch die Anzahl aller ~~Mitglieder von Fraktionen~~ **Stadtverordneten** dividiert wird. Aus der Summe des Sockelbetrags und des Pro-Kopf-Betrages ergibt sich die jährliche Zuwendung an eine Fraktion. **Fraktionslose Stadtverordnete erhalten lediglich den Pro-Kopf-Betrag.**

Sollte sich die Fraktionsstärke und/oder die Anzahl der Fraktionsmitglieder verändern, verändern sich die Rechnungsergebnisse und damit die Zuwendungen an die Fraktionen.

2. Die Zuwendungen werden monatlich anteilig bis spätestens zum 5. des Monats auf die Fraktionskonten **bzw. an das Büro der Stadtverordnetenversammlung** überwiesen. Bei Vorlage eines genehmigten Haushalts ist eine quartalsweise Überweisung möglich. Die Fraktionskasse ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu führen und die Mittel wirtschaftlich zu verwenden. Die Fraktionen haben insbesondere über sämtliche Einnahmen und Ausgaben Bücher zu führen sowie eine Inventarliste. **Die Kassen der fraktionslosen Stadtverordneten werden nach den gleichen Grundsätzen vom Büro der Stadtverordnetenversammlung geführt.**

.

5. Den Fraktionen werden seitens der Verwaltung Räumlichkeiten nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der Fraktionsstärke für die Geschäftsstelle der Fraktion zur Verfügung gestellt.

Diese dürfen nur für Zwecke der Fraktion genutzt werden. Für Fraktionssitzungen und andere Beratungen der Fraktionen in Vorbereitung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse stehen Beratungsräume in der Stadtverwaltung zur Verfügung. Einzelstadtverordnete haben keinen Anspruch auf Bereitstellung von Büroräumen, **Beratungsräume stehen bei Bedarf zur Verfügung;** .

.

7. Im Weiterem wird den Fraktionen **und Einzelstadtverordneten** seitens der Verwaltung ein Kopierer zur gemeinschaftlichen Nutzung überlassen. Die Leasingkosten sind im Rahmen der inneren Verrechnung durch die Fraktionen **und Einzelstadtverordneten** zu tragen; die Abrechnung der Kosten erfolgt nach Anzahl der Kopien für jede Fraktion **und Einzelstadtverordneten** gesondert.

**Abstimmung:**

Der o.g. Änderungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Die Fraktionsfinanzierungen werden um die vom Amt für *Statistik Berlin-Brandenburg* festgestellte Teuerungsrate für 2018 und tariflich vereinbarten Lohnerhöhungen angepasst.

**Abstimmung:**

Der o.g. Ergänzungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

## **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Zur Sicherung des sächlichen und personellen Aufwandes der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Potsdam werden folgende Regelungen getroffen:**

- 1. Die für die Fraktionsfinanzierung zur Verfügung stehenden Mittel sind in den Haushalt, Konto 5492000, eingestellt.**

**Die Fraktionsmittel werden den Fraktionen zur Selbstbewirtschaftung überlassen.**

**Von dem dort festgesetzten Betrag wird ein Anteil von 30 % als fixer Sockelbetrag zu gleichen Teilen auf alle Fraktionen aufgeteilt.**

**Der verbleibende Anteil in Höhe von 70 % der zur Verfügung stehenden Mittel wird als Pro-Kopf-Betrag derart auf die Fraktionen aufgeteilt, dass dieser mit der Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion multipliziert und durch die Anzahl aller Mitglieder von Fraktionen dividiert wird. Aus der Summe des Sockelbetrags und des Pro-Kopf-Betrages ergibt sich die jährliche Zuwendung an eine Fraktion.**

**Sollte sich die Fraktionsstärke und/oder die Anzahl der Fraktionsmitglieder verändern, verändern sich die Rechnungsergebnisse und damit die Zuwendungen an die Fraktionen.**

- 2. Die Zuwendungen werden monatlich anteilig bis spätestens zum 5. des Monats auf die Fraktionskonten überwiesen. Bei Vorlage eines genehmigten Haushalts ist eine quartalsweise Überweisung möglich. Die Fraktionskasse ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu führen und die Mittel wirtschaftlich zu verwenden. Die Fraktionen haben insbesondere über sämtliche Einnahmen und Ausgaben Bücher zu führen sowie eine Inventarliste.**
- 3. Die Fraktionen erhalten zweckgebunden für die Erfüllung ihrer organschaftlichen Aufgaben und die dafür erforderliche Geschäftsführung kommunale Haushaltsmittel. Fraktionen leisten in erster Linie in der Informations-, Vorbereitungs- und Abstimmungsphase einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten Aufgabenerledigung in der Stadtverordnetenversammlung.**

**Die Fraktionszuwendungen dienen daher der Finanzierung der Arbeitskoordination und -erledigung, der Mitwirkung bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse. Entscheidend ist ein eindeutiger Bezug zur Arbeit der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung. Ausgaben, die nicht der Verwirklichung dieser Aufgaben dienen, sind unzulässig.**

- 4. Fraktionen dürfen eine Rücklage bilden, die einen monatlichen Zuweisungsbetrag der jeweiligen Fraktion aus dem Vorjahr nicht überschreitet.**

**Die Fraktionen informieren das Büro der StVV unaufgefordert bis 31.01.**



über den der Stadtverwaltung zu erstattenden Betrag des Vorjahres. Dieser wird mit der nächsten monatlichen Zahlung verrechnet, erstmals 2021.

5. Den Fraktionen werden seitens der Verwaltung Räumlichkeiten nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der Fraktionsstärke für die Geschäftsstelle der Fraktion zur Verfügung gestellt.

Diese dürfen nur für Zwecke der Fraktion genutzt werden. Für Fraktionssitzungen und andere Beratungen der Fraktionen in Vorbereitung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse stehen Beratungsräume in der Stadtverwaltung zur Verfügung. Einzelstadtverordnete haben keinen Anspruch auf Bereitstellung von Büroräumen; der Zugang zum Ratsinformationssystem (RIS) wird gewährleistet.

Bei erheblicher Änderung der Fraktionsstärke ist unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sowie der Nutzungsdauer und Nutzungsart einem Umzug innerhalb der vorhandenen Räumlichkeiten zuzustimmen. Ist zwischen den betroffenen Fraktionen kein Einvernehmen herzustellen, entscheiden der Oberbürgermeister und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gemeinsam.

6. Die in den Fraktionen vorhandene netzgebundene Computertechnik wird durch den IT - Bereich angeschafft, gewartet und betreut.

Neuanschaffungen oder der Austausch von Geräten erfolgt nach Maßgabe der dafür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in der Reihenfolge der Bedarfsanmeldung.

Fraktionen können aus eigenen Mitteln entsprechende Technik ausschließlich über den IT-Bereich beschaffen lassen.

Veränderungen an der DV-Anlage dürfen nur seitens der Stadtverwaltung bzw. einer von ihr beauftragten Firma vorgenommen werden. Die Installation weiterer Programme bedarf der Zustimmung des IT-Bereichs. Alle diesbezüglichen Angelegenheiten sind über das Büro der StVV zu regeln.

7. Im Weiterem wird den Fraktionen seitens der Verwaltung ein Kopierer zur gemeinschaftlichen Nutzung überlassen. Die Leasingkosten sind im Rahmen der inneren Verrechnung durch die Fraktionen zu tragen; die Abrechnung der Kosten erfolgt nach Anzahl der Kopien für jede Fraktion gesondert.
8. Mobiliar zur Ausstattung der Geschäftsstelle der Fraktion wird über die Stadtverwaltung nach Maßgabe der dafür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in der Reihenfolge der Bedarfsanmeldung beschafft. Ansonsten gilt Punkt 9.
9. Gegenstände, die aus Barmitteln beschafft werden, sind in ein Bestandsverzeichnis einzutragen. Die Gegenstände bleiben Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam.
10. Arbeitsverträge mit Mitarbeitenden der Fraktionen sind in Anlehnung an

den TVöD-VKA zu gestalten. Die Fraktionen haben dafür Sorge zu tragen, dass Arbeitsverhältnisse mit Ablauf der Wahlperiode enden.

11. Die Finanzierung geselliger Veranstaltungen (einschließlich gastronomischer Dienstleistungen zu diesen Anlässen) ist unzulässig. Keine geselligen Veranstaltungen sind Zusammenkünfte der Fraktionsmitglieder, die den organschaftlichen Aufgaben der Fraktion dienen (Fraktionssitzungen und Klausurtagungen sowie Fraktionsveranstaltungen, die Aufgaben der Gebietskörperschaft thematisieren). Die Grundsätze der Sparsamkeit und Verhältnismäßigkeit sind auch dann einzuhalten. Bei Terminen, die sowohl den Aufgaben der Fraktionen in der Vertretung dienen als auch gesellige Anteile haben, ist ein angemessener finanzieller Beitrag der Teilnehmenden sicherzustellen.
12. Der Nachweis zur Verwendung der finanziellen Mittel ist für das Vorjahr bis zum 31. Januar jeden Jahres dem Oberbürgermeister unaufgefordert vorzulegen.

Bei fehlendem Verwendungsnachweis wird die Zahlung weiterer finanzieller Mittel so lange eingestellt, bis dieser dem Oberbürgermeister vorliegt.

Der Verwendungsnachweis besteht aus:

- einer Gesamtübersicht der Geschäftsführungskosten der Fraktion einschließlich eines von der/dem Fraktionsvorsitzenden unterschriebenen Bestätigungsvermerk und dem Kontostand zum 31.12. des Berichtsjahres gemäß Anlage 1,
- einer Übersicht über alle Buchungen der Fraktion im Berichtsjahr gemäß Anlage 2,
- den Vergabevermerken für Vergaben oberhalb der Wertgrenze von 500 € im Berichtsjahr gemäß Anlage 3,
- einer fortgeschriebenen Bestandsliste der mit Barmitteln für die Zwecke der Fraktion beschafften Gegenstände gemäß Anlage 4.

13. Die Verwendung der überwiesenen Mittel erfolgt unter Anwendung des Rundschreibens des MIK vom 28.05.2019 (Anlage 5).

14. Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 2019 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 2 Gegenstimmen und  
einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.10 Tempo 30 in der Pappelallee**

**Vorlage: 19/SVV/1004**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Arnold, Anwohner der Pappelallee, das Rederecht. Er schildert aus seiner Sicht die Problematik der Verkehrsbelastung in dieser Straße.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom Stadtverordneten Adler eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**

Die Stadtverordnete Dr. Laabs, Fraktion DIE aNDERE, beantragt folgende Ergänzung:

***Des Weiteren soll das nächtliche Fahrverbot für LKWs und für LKWs am Wochenende geprüft werden.***

**Abstimmung:**

Die o.g. Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie in der Pappelallee die zulässige Höchstgeschwindigkeit am Tage, aber auch zwischen 22 Uhr und 6 Uhr, im ganzen Verlauf oder in Abschnitten z.B. angrenzender Schulen, aus Gründen des Lärmschutzes, der Luftreinhaltung und der Schulwegsicherheit sowie weiterer Gründe begrenzt werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung ist im ersten Quartal 2020 zu berichten.**

**Des Weiteren soll das nächtliche Fahrverbot für LKWs und für LKWs am Wochenende geprüft werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 7.15 Sportforum Schlaatz  
Vorlage: 19/SVV/1080  
Fraktion CDU**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Mathias Peters, Vorsitzender von Juventas Crew Alpha e.V das Rederecht. Er stellt die Position des Vereines dar und spricht sich ausdrücklich für den Antrag aus.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das im Rahmen der geplanten Erneuerung bzw. Neugestaltung der Freisportflächen am Standort Sportforum Schlaatz geplante Großspielfeld als wettkampftaugliches Fußballfeld mit Kunststoffbelag zu entwickeln. Bei der Auswahl des Kunststoffbelages ist darauf zu achten, dass durch das Füllmaterial kein Microplastik freigesetzt wird.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.25 Wettkampfmaßiger Kunstrasenplatz im Sportforum Schlaatz**  
**Vorlage: 19/SVV/1082**  
Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

**Änderungsantrag:**  
Die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantragt folgende Terminänderung:

Die Stadtverordnetenversammlung soll im ~~Januar~~ **Sommer** 2020 über den Sachstand der Umsetzung unterrichtet werden.

**Abstimmung:**  
Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass bei der Planung und Umgestaltung des Sportforums am Schlaatz neben Schulsportanlagen und neuen Sportstätten für die Sportarten Ringen, Gewichtheben und Inline-Skater-Hockey auch ein wettkampftauglicher Kunstrasenplatz entsteht, auf dem der Fußball-Kreisoberligist Juventus Crew Alpha seine Heimspiele austragen kann.**

**Die Stadtverordnetenversammlung soll im Sommer 2020 über den Sachstand der Umsetzung unterrichtet werden.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.19 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Brandenburgischen Kommunalakademie**  
**Vorlage: 19/SVV/1099**  
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 30 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der**

**Brandenburgischen Kommunalakademie über die örtliche Prüfung der Wirtschaftsführung für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 einschließlich der Prüfung des Jahresabschlusses und der Verbandskasse des Zweckverbandes Brandenburgische Kommunalakademie.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 7.29 Gründung der Gesundheitsakademie Potsdam gemeinnützige GmbH**

**Vorlage: 19/SVV/1126**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Gründung der „Gesundheitsakademie Potsdam gemeinnützige GmbH“ durch die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH mit einem Geschäftsanteil von 28 %, durch die Hoffbauer-Stiftung mit einem Geschäftsanteil von 51 % und durch das Evangelische Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin mit einem Geschäftsanteil von 21%.**
- 2. Gesellschaftsvertrag der „Gesundheitsakademie Potsdam gemeinnützige GmbH“ gemäß Anlage.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 7.48 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte - Entschädigungssatzung**

**Vorlage: 19/SVV/1158**

Fraktionen

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt, die Entschädigungssatzung wie folgt zu ändern:

§ 2 Grundsätze

- (2) Soweit nach dieser Satzung eine monatliche Entschädigung gewährt wird, sind hiermit sämtliche Ansprüche, mit Ausnahme **der Fahrtkosten innerhalb Potsdams** und Reisekosten für Dienstreisen außerhalb des städtischen Territoriums, abgegolten.

§ 3 Monatliche Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse

(1) Für die Aufwendungen für Fahrtkosten innerhalb Potsdams erhalten Stadtverordnete monatlich 23,00 €

§ 5 Sitzungsgeld

(1) Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung **und** ihrer Ausschüsse ~~und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner~~ **sowie der Ortsbeiräte** erhalten neben der Aufwandsentschädigung ein Sitzungsgeld **in Höhe von 30,- € je Stadtverordnetenversammlung** und **20,00 € pro Ausschuss-, Fraktions- und Ortsbeiratssitzung....**

**Den in Ausschüsse berufenen sachkundigen Einwohnern wird für die Teilnahme an Ausschusssitzungen, deren Mitglied sie sind, ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 EUR je Sitzung gewährt.**

**Den Mitgliedern von Beiräten, die durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung tätig werden, wird je Sitzung des Beirates ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 EUR gewährt. Die Beiratsvorsitzenden erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung Sitzungsgeld in doppelter Höhe.**

Er weist darauf hin, dass er die beantragte Zahlung von Sitzungsgeldern für Beiräte zurückzieht, da er nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung darauf hingewiesen wurde, dass dies an anderer Stelle zu regeln sei.

Der Vorsitzende informiert, dass die veränderte Entschädigungssatzung auf der im Juni diesen Jahres im Gesetz- und Verordnungsblatt erschienenen Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung basiert und dass diese die Möglichkeit gibt, die dort vorgesehenen Pauschalen in einem Ansatz zu bringen. Das heißt auch, dass die Fahrtkosten in der Entschädigung mit enthalten sind oder das alles separat kalkuliert werden muss, denn ansonsten ist von einer über die Pauschale hinausgehene Entschädigung die Rede und das wäre als ein Verstoß gegen die Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung zu sehen. Die Finanzierung der Beiräte wird in der Arbeitsgruppe Kommunales Ehrenamt geregelt.

#### **Abstimmung:**

Der o. g. Änderungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Der Antrag wird in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte – Entschädigungssatzung – gemäß Anlage.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einer Gegenstimme und

2 Stimmenthaltungen.

**zu 7.57 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr. 1 der Nachtragssatzung 2019**

**Vorlage: 19/SVV/1196**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Bezugnehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen für das Jahr 2019 in der jeweils angegebenen Höhe entsperrt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.1 Entsendung von Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse**

**Vorlage: 19/SVV/0884**

Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam werden folgende Vertreter/innen der Landeshauptstadt Potsdam und deren Stellvertreter/innen entsandt:**

**Mitglieder:**

**Oberbürgermeister Herr Mike Schubert (gesetzt)**

**und folgende Stadtverordnete:**

- über die Fraktion SPD Herr Daniel Keller  
(1 Sitz)
- über die Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Frau Janny Armbruster  
(1 Sitz)
- über die Fraktion DIE LINKE Frau Dr. Sigrid Müller  
(1 Sitz)

**Stellvertreter/innen:**

**Bürgermeister Herr Burkhard Exner (gesetzt)**

**und folgende Stadtverordnete:**

- über die Fraktion SPD Herr Dr. Hagen Wegewitz
- über die Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Herr Andreas Walter
- über die Fraktion DIE LINKE Frau Dr. Anja Günther

**Nachrückerin:**  
Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 45 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 9 Mitteilungsvorlagen**

**zu 9.1 Bericht über die Einwohnerversammlung zur Entwicklung des östlichen RAW-Geländes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände"**

**Vorlage: 19/SVV/1132**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Gemäß § 4 Abs. 1 d) der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam kann eine Person bestimmt werden, die für die betroffene Einwohnerschaft spricht. Diese Person erhält im Rahmen eines Rederechtes in der Stadtverordnetenversammlung die Gelegenheit, die Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung vorzutragen. Gewählt wurde Herr Käske, der zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht erhält und daraufhin über die Einwohnerversammlung berichtet.

Nach zwei Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

**Abstimmung:**

Der Geschäftsordnungsantrag Schluss der Debatte wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Die Mitteilungsvorlage wird anschließend zur **Kenntnis genommen.**

**Abstimmung:**

Die Fortsetzung der Sitzung am Montag, 11.11.2019 um 17:00 Uhr wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen,**

bei einer Gegenstimme  
und wenigen Stimmenthaltungen.



Die folgenden Tagesordnungspunkte werden in der Fortsetzung der Sitzung der 6. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung aufgerufen:

**zu 6.7      Soforthilfe für das Planetarium**  
**Vorlage: 19/SVV/0614**  
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.8      Priorität für Verkehrskonzept**  
**Vorlage: 19/SVV/0640**  
Fraktion Bürgerbündnis

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.9      Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12**  
**Vorlage: 19/SVV/0644**  
Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.10     Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse**  
**Vorlage: 19/SVV/0687**  
Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.11     Mehr gelb für Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0698**  
Fraktion der Freien Demokraten

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.12     Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung**  
**Vorlage: 19/SVV/0703**  
Fraktion Bürgerbündnis

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.13     Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport**  
**Vorlage: 19/SVV/0731**  
Fraktion DIE aNDERE

**Zurückgestellt**, da das Votum aus dem Werksausschuss Kommunaler Immobilienservice fehlt.

**zu 6.14 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern**

**Vorlage: 19/SVV/0732**

Fraktion der Freien Demokraten

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.15 Kein Abriss des Hotels "Mercure" - Änderung der Sanierungsziele Lustgarten/Hafen**

**Vorlage: 19/SVV/0741**

Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.16 Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen**

**Vorlage: 19/SVV/0745**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Zurückgestellt**, da das Votum des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion fehlt.

**zu 6.17 Lebensmittelverschwendung verringern**

**Vorlage: 19/SVV/0847**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.18 Renaturierungskonzept Flächennaturdenkmal Düstere Teiche**

**Vorlage: 19/SVV/0848**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.19 Bäume im Volkspark nachpflanzen**

**Vorlage: 19/SVV/0849**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.20 Wiederöffnung der Gesundheitsgasse in der Brandenburger Vorstadt**

**Vorlage: 19/SVV/0864**

Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.21 Baumschadensbericht**  
**Vorlage: 19/SVV/0867**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.22 Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen**  
**Vorlage: 19/SVV/0892**

Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.23 Verkaufsstopp für Grünfläche am Kulturzentrum freiLand**  
**Vorlage: 19/SVV/0893**

Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.24 Messstationen zur Erfassung der Luftqualität und Schallemissionen entlang der Nutheschnellstraße**  
**Vorlage: 19/SVV/0906**

Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.25 Finanzielle Absicherung der "Böhmischen Tage" in Babelsberg 2020**  
**Vorlage: 19/SVV/0909**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.26 Fußgängerampel in der Großbeerenstraße**  
**Vorlage: 19/SVV/0910**

Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.27 Sportangebot im Potsdamer Norden/Zukunft des Tennisclubs Obelisk e.V.**  
**Vorlage: 19/SVV/0911**

Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.28 Durchwegung des Quartiers zwischen Kirschallee und Habichtweg**  
**Vorlage: 19/SVV/0912**  
Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.29 Fußweg entlang der Straße Viereckremise**  
**Vorlage: 19/SVV/0913**  
Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.30 Ampelschaltung entlang der Nedlitzer Straße**  
**Vorlage: 19/SVV/0915**  
Fraktion CDU

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

**zu 6.31 Sitzungskalender 2020**  
**Vorlage: 19/SVV/0921**  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 6.32 Tempo 30 auf der Karl-Liebknecht-Straße in Babelsberg**  
**Vorlage: 19/SVV/0922**  
Fraktion der Freien Demokraten

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7 Anträge**

**zu 7.1 Die Ampelschaltung an der Kreuzung Heinrich-Mann-Allee/zum Teufelssee**  
**Vorlage: 19/SVV/0969**  
Fraktion AfD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.2 Busspuren für Taxis freigeben**  
**Vorlage: 19/SVV/0972**  
Fraktion AfD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.3 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Kinderbauernhof am bisherigen Standort in Groß Glienicke**  
**Vorlage: 19/SVV/0994**  
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.5 Anwendung des § 31 (2) des Baugesetzbuches zur Ermöglichung des zeitnahen Trafohaus-Umbaus in der Waldsiedlung Groß Glienicke**  
**Vorlage: 19/SVV/1032**  
Ortsbeirat Groß Glienicke

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 7.6 Namensgebung Grundschule im Bornstedter Feld II - Rote Kaserne Ost**  
**Vorlage: 19/SVV/1036**  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.7 Ampelanlagen mit Abbiegespiegeln verbessern**  
**Vorlage: 19/SVV/0996**  
Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.8 Regeln zur Nutzung von E-Scootern in Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/0997**  
Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.9 Onlinetool zur Vergabe von Potsdamer Sportstätten**  
**Vorlage: 19/SVV/0998**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service.

**zu 7.11 Bürger\*innenbeteiligung Terrassenhaus Nutheschlange**  
**Vorlage: 19/SVV/1062**  
Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.12 Straßenlaternen zu Ladesäulen**

**Vorlage: 19/SVV/1063**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 7.13 Aktuelle Übersicht zu Priorität-I-Maßnahmen im Radverkehrskonzept**

**Vorlage: 19/SVV/1064**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.14 Lohngleitklausel bei Auftragsvergaben**

**Vorlage: 19/SVV/1065**

Fraktion DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.16 Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1076**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

**zu 7.17 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern**

**Vorlage: 19/SVV/1077**

Fraktion CDU

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.18 Ausbau des ÖPNV im Haushalt absichern**

**Vorlage: 19/SVV/1078**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

**zu 7.20 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2020-2021**

**Vorlage: 19/SVV/1100**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raume

**zu 7.21      Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 19/SVV/1101**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Fahrland

**zu 7.22      Demokratieklauseel**

**Vorlage: 19/SVV/1066**

Fraktion AfD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.23      Prüfauftrag Lotte-Pulewka-Straße**

**Vorlage: 19/SVV/1068**

Fraktion AfD

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt

**zu 7.24      Kein Kanalsprint im Trinkwasser**

**Vorlage: 19/SVV/1079**

Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.26      Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November"**

**Vorlage: 19/SVV/1107**

Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.27      Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "2. Barocke Stadterweiterung"**

**Vorlage: 19/SVV/1124**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

- zu 7.28 Sanierungsgebiet "Babelsberg Nord" Sanierung der Mühlen-, Jute-, und Wollstraße (nördlicher Abschnitt)**  
**Vorlage: 19/SVV/1125**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 7.30 Siebente Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Siebente Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)**  
**Vorlage: 19/SVV/1127**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Ordnung und Sicherheit
- zu 7.31 Sanierung Montessori-Oberschule (22) in Potsdam-West**  
**Vorlage: 19/SVV/1112**  
Fraktion DIE aNDERE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.32 Akteneinsicht Terrassenhaus Nutheschlange**  
**Vorlage: 19/SVV/1138**  
Fraktion DIE aNDERE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.33 Vorkaufsrecht in Potsdamer Erhaltungs- und Sanierungsgebieten**  
**Vorlage: 19/SVV/1139**  
Fraktion DIE aNDERE
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 7.34 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 36 "Neue Halle / östliches RAW-Gelände" - Beteiligung der SVV im weiteren Verfahren**  
**Vorlage: 19/SVV/1140**  
Fraktion DIE aNDERE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.



- zu 7.35 Information zu Schwangerschaftsabbrüchen**  
**Vorlage: 19/SVV/1141**  
Fraktion DIE aNDERE und Stadtverordneter Alexander Frehse (DIE PARTEI)
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.36 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 5. Änderung, Teilbereich "östlich der Ricarda-Huch-Straße", Leitentscheidung - Änderung der Planungsziele, Teilung und Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans und Einleitung der FNP-Änderung**  
**Vorlage: 19/SVV/1145**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 7.37 Nachhaltige Bauweise beim Neubau öffentlicher Gebäude**  
**Vorlage: 19/SVV/1147**  
Fraktion DIE aNDERE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.38 Verbesserung rechtlicher Regelungen zum Vogelschutz**  
**Vorlage: 19/SVV/1148**  
Fraktion DIE aNDERE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.39 Bepflanzung Mittelstreifen Nutheschneelstraße**  
**Vorlage: 19/SVV/1154**  
Fraktion DIE aNDERE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.40 Öffnung von Busstreifen für Taxis**  
**Vorlage: 19/SVV/0952**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, SPD
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.41 Infrastruktur von Tram-Endhaltestellen**  
**Vorlage: 19/SVV/1002**  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.42 Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1016**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 7.43 Busverbindungen im Potsdamer Nordwesten neu ordnen und attraktiver ausgestalten**

**Vorlage: 19/SVV/1025**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.44 Treibhausgasneutralität neuer Investitionen**

**Vorlage: 19/SVV/1029**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.45 Plattform zur Abstimmung von Veranstaltungsterminen in Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1089**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur

**zu 7.46 Änderung der Stellplatzsatzung**

**Vorlage: 19/SVV/1091**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 7.47 Baumpaten gesucht**

**Vorlage: 19/SVV/1157**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 7.49 Potsdamer Kunst ans Licht**

**Vorlage: 19/SVV/1159**

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur

- zu 7.50 Querungshilfe am Kindergarten in Bornim**  
**Vorlage: 19/SVV/1160**  
Fraktionen DIE LINKE; DIE aNDERE
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 7.51 Festlegung der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen für Mittagessen in der Tagespflege**  
**Vorlage: 19/SVV/1161**  
Fraktion DIE LINKE
- Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 7.52 Sicherheit von Fahrradfahrern an Kreuzungen**  
**Vorlage: 19/SVV/1164**  
Fraktion CDU
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 7.53 Zentrales Zeitzeugenportal für Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/1165**  
Fraktion CDU
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur
- zu 7.54 Aufgabe des ins Kuratorium der Stiftung Garnisonkirche entsendeten Mitglieds der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/1166**  
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss mit Verfahrensvorschlag des Oberbürgermeisters – siehe Schreiben vom 28.10.2019
- zu 7.56 Straßenbenennung in 14476 Potsdam - "Käthe-Pietschker-Straße"**  
**Vorlage: 19/SVV/1169**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.
- zu 8 Gremienbesetzung**
- zu 8.2 Benennung der Mitglieder des Seniorenbeirates gem. § 12 Pkt. 2 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam**  
**Vorlage: 19/SVV/1021**  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 8.3 Neukonstituierung des Tierheimrates der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1035**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 8.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH**

**Vorlage: 19/SVV/1088**

Fraktionen

Dieser Antrag wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 8.5 Änderung in der Ausschussbesetzung**

**Vorlage: 19/SVV/0976**

Fraktion AfD

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 10.1 Information zum Sachstand bezüglich Standorte Glascontainer gemäß Beschluss: 17/SVV/0052**

**zu 10.1.1 Standorte Glascontainer**

**Vorlage: 19/SVV/1210**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 10.2 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Brandenburger Vorstadt gemäß Beschluss: 18/SVV/0876**

**zu 10.2.1 Aufstellung von Bebauungsplänen für die Brandenburger Vorstadt**

**Vorlage: 19/SVV/1104**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

- zu 10.3 Prüfergebnis - Tempo 30 Potsdamer Straße  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0960**
- zu 10.3.1 Tempo 30 Potsdamer Straße  
Vorlage: 19/SVV/1130**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen  
  
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 10.4 Anpassung der Honorare an der Städtischen Musikschule  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0993**
- zu 10.4.1 Honorare an der Städtischen Musikschule  
Vorlage: 19/SVV/1129**  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport  
  
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport
- zu 10.5 Evaluation zum kostenlosen Eintritt im Potsdam - Museum - Forum für  
Kunst und Geschichte  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0683 und MV: 19/SVV/0100**
- zu 10.5.1 Kostenloser Eintritt Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte  
Vorlage: 19/SVV/1170**  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport  
  
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur
- zu 10.6 Prüfergebnis zu Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0186**
- zu 10.6.1 Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen  
Vorlage: 19/SVV/1180**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung  
  
Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 11.11.2019 behandelt.
- zu 10.7 Ergebnis bezüglich Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0194**  
  
Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Fortsetzungssitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 10.8 Bericht bezüglich 'Soziale Vorgaben nach Auslaufen der Sanierungsgebiete sichern'  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0323**

**zu 10.8.1 Soziale Vorgaben nach Auslaufen der Sanierungsgebiete sichern  
Vorlage: 19/SVV/1213**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 10.9 Ergebnis der Gespräche bezüglich "Gemeinsame Wohnraumoffensive von Bund, Ländern und Kommunen"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0332**

**zu 10.9.1 Gemeinsame Wohnraumoffensive von Bund, Ländern und Kommunen  
Vorlage: 19/SVV/1105**  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 10.10 Prüfbericht - Tempo 30 in der Reiherbergstraße  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0337 und MV: 19/SVV/0491**

**zu 10.10.1 Tempo 30 in der Reiherbergstraße  
Vorlage: 19/SVV/1131**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 10.11 Ergebnis der Prüfung zum Durchfahrtsverbot für LKW  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0441**

**zu 10.11.1 Durchfahrtsverbot für LKW  
Vorlage: 19/SVV/1212**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Hauptausschuss

**zu 10.12 Bericht bezüglich 'Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche/ Golm und Campus Jungfernsee'  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0451**

**zu 10.12.1 Ringbuslinie zwischen den Wissenschafts- und Innovationsstandorten Eiche / Golm und Campus Jungfernsee**

**Vorlage: 19/SVV/1181**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Diese Vorlage wird in der Fortsetzungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2019 behandelt.

**zu 10.13 Bericht über die Ausgestaltung der Besetzungsverfahren von Fachbereichsleitungen in der Stadtverwaltung Potsdam gemäß Beschluss: 19/SVV/0607**

**zu 10.13.1 Bericht zur paritätischen Besetzung von Fachbereichsleitungen**

**Vorlage: 19/SVV/1211**

Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 10.14 Vorlage Konzept bezüglich 'Armutbericht Potsdam' gemäß Beschluss: 19/SVV/0751**

**zu 10.14.1 Konzept zur Erstellung eines Armutsberichtes für die Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 19/SVV/1106**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion